



2021 Chablis Grand Cru Bougros - Colombier

EB95

Verführerischer Duft nach Birne, Mirabelle und Heu. Gut strukturiert, komplex und elegant. Herrliche Mineralität und schöne Frucht. Gut eingebundene Säure.

Im Glas ein verführerischen Duft nach Birne, Mirabelle und Heu. Der Chablis der Domaine du Colombier ist gut strukturiert, komplex und elegant. Herrliche Mineralität und eine schöne Frucht die nicht zu überreif ist. Die Säure zeigt sich sehr gut eingebunden, der Abgang lang und geradlinig.



Domaine Colombier

Die Domaine du Colombier ist seit einigen Generationen (1887) in Besitz der Familie Mothe. Heute betreiben Guy Mothe und seine drei Söhne Jean-Louis, Thierry und Vincent die 55 Hektar großen Weingärten. Die Rebsorte ihrer Wahl ist Chardonnay, aus der sie trockene und lebendige Weißweine produzieren, die sich durch eine gelbe Farbe mit subtilen weiß-grünen Reflexen auszeichnen und je nach Wein einer der vier Appellationen des Chablis zugeordnet sind. Verantwortlicher für die Weinbereitung ist Thierry Mothe. Strenge Sorgfalt, Respekt für die traditionellen Methoden des Burgunds und die Vorteile moderner Technik lassen Weine höchster Qualität entstehen.

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.



2019 Chassagne Montrachet 1er Cru Les Champs-Gains - Vincent et Francois Jouard

EB96

Feinster Weißwein mit reicher, komplexer Frucht, saftiger Tiefe und cremiger Mineralität.

Chassagne erzeugt neben Puligny die feinsten Weißweine Burgunds mit reicher, komplexer Frucht, saftiger Tiefe und cremiger Mineralität. Les Champs Gains liegt zentral in Chassagne direkt unterhalb von Caillerets und erbringt oft Weine von einladender Opulenz.



Vincent et Francois Jouard

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.



2021 Bourgogne Chardonnay Eclat De Calcaire - Girardin Pierre Vincent

EB94

Ein präziser Chardonnay aus Burgund mit einem einzigartigen Stil



Domaine Pierre Girardin

2013 verkaufte Vincent das stattliche Imperium, das er sich aufgebaut hatte, nur um Jahre später von seinem Sohn zu hören, dass er doch gerne Winzer werden wollte. Der talentierte 21-Jährige überzeugte seinen Vater, der für diesen Fall vorsorglich 4,5 Hektar bester Premier- und Grand- Cru-Lagen aufgehoben hatte. Heute steht Vincent mit seiner Schweizer Frau und dem alten Kellermeister dem Filius zwar mit Rat und Tat zur Seite, der Chef des Guts war und ist jedoch Pierre-Vincent – und seine ersten Weine sind beachtlich.

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.



2020 Mercurey rouge Clos Marcilly Monopole Cuvée Clovis - Heritiers Saint-Genys

JS96

Cuvée Clovis - entwickelt aus den ältesten Rebstöcken, den "klassischen" Clos Marcilly Monopole und Pinot Noir.

Das Wort Marcilly stammt aus dem gallischen "marschieren" und den niederlateinischen Wörtern mariscus und mariscellus, die "Sümpfe, sumpfige Orte" bedeuten. Es handelt sich um einen der ersten 5 1er Crus, die 1943 offiziell anerkannt wurden.



Heritiers Saint-Genys

Das Weingut Héritiers Saint-Genys, das im Herzen des Dorfes Chassagne-Montrachet liegt, produziert Weine in der reinen Tradition der burgundischen Weine. Patrice du Jeu respektiert die Natur und legt großen Wert auf eine sanfte, nicht-interventionistische Ökologie, indem er die Weine so natürlich wie möglich vinifiziert. Die Weinberge stammen aus der Côte de Beaune, der Côte Châlonnaise und auch aus dem Beaujolais, in der Appellation Village und 1er Cru.

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.

DUGAT-PY



2018 Chorey-Les-Beaune Tres Vieilles Vignes - Dugat Py

EB93

"Très Vieilles Vignes" steht für wirklich alte Reben und sind über 80 Jahre alt. 2017 wurde der erste Jahrgang dieses Weins mit nur knapp 1000 Flaschen gefüllt.

Pinot Noir/Blauer Burgunder

Durch die 50 prozentige Fermentation mit Stielen, erhält dieser Weine eine merkbare Tanninstruktur und Würze.



Dugat-Py

Maßstab und Vorbild für alle großen Terroirweine der Welt! - Bernard Dugat-Py heißt der weltweit in den Medien und von Weinliebhabern gleichermaßen gefeierte „Wunderknabe“ des französischen Weins, der, unterstützt von seiner Ehefrau Jocelyne und seinem Sohn Loïc, eine leidenschaftliche, handwerklich aufwändige Weinbergsarbeit betreibt- Von Ende April bis Mitte Oktober werden keinerlei Besucher auf dem Weingut empfangen, es gibt keinen einzigen Tag Urlaub und die gesamte Familie arbeitet unermüdlich im Weinberg, um die optimalen Voraussetzungen zu schaffen für magische Pinot Noirs, wie sie nicht nur im Burgund unübertrefflich sind: Bei aller Meisterschaft im sensibel-sorgfältigen Ausbau im teilweise uralten, aus dem 11 Jahrhundert stammenden Keller: „Großer Wein entsteht stets im Weinberg“, was jedoch viele, auch renommierte, Winzer auf der Welt leider vergessen zu haben scheinen.

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.

DOMAINE
LÉCHENEAUT



2018 Morey St. Denis Clos des Ormes - Lecheneaut

EB93

Der Village Wein hat Finesse und Kraft die er aus der Lage zwischen Clos de la Roche und Charmes Chambertin zieht.

Das Weingut Lécheneaut wurde Ende der 1950er Jahre in Nuits Saint-Georges gegründet und bewirtschaftete zunächst 2,5 Hektar Weinberge. Im Jahr 1986 übernahmen Fernands zwei Söhne Philippe und Vincent die Leitung, vergrößerten das Gut und modernisierten die Anlagen. Gemeinsam produzieren sie Weine im klassischen burgundischen Stil, mit einer guten Dichte, aber ohne Exzesse und einem klaren Ausdruck der Terroirs.

Dabei stützen sie sich auf wunderschöne Parzellen in den Dörfern Morey, Chambolle, Vosne und Nuits. Das Weingut produziert ausschließlich Rotweine. Die Weine zeigen stets eine sehr hohe Präzision beim Ausbau und der Vinifikation.



Lecheneaut

Die Brüder Philippe und Vincent Lecheneaut haben 1986 die Geschicke des Guts in die Hand genommen. Weinpapst Robert Parker lobte sie nach dem Generationenwechsel in den (Burgund-)Himmel.

Bereits der "Einfachste" Wein ist ein Paukenschlag, der "Bourgogne Rouge". Dem schließen sich fünf geniale Dorflagen an der für seine Klasse unglaublich lange und dichte Nuits St. Georges, der seidig-elegante Chambolle Musigny aus alten Reben, der würzig-feine und extraktreiche Vosne Romanée, sowie der explosive "Nuits St. Georges Damodes

Burgund | FRANKREICH

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein) Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.



Fohringer - 6er Geschenkkarton liegend / elegant
Die optimale Verpackung um 6 Flaschen Wein elegant zu verschenken
Ideale Verpackung für sechs Flaschen Wein

Verpackung

Verpackung | ACCESSOIRES